

# Perspecta Stereo

auch: *Perspecta Stereophonic Sound*

Perspecta Stereo war ein von dem Paramount-Ingenieur Robert Fine entwickeltes pseudo-stereophonisches Tonsystem, das mit Vista-Vision kombiniert betrieben wurde. Auf den monauralen Lichtton waren Steuersignale aufmoduliert (von 30, 35 und 40Hz), die einen Verstärker ansteuerten, den Ton stärker links, rechts oder mittig abzugeben. Das System gab das Spektrum erst ab 63Hz wieder, um zu verhindern, dass die Steuersignale hörbar wurden. Perspecta Stereo war insofern für die Kinobetreiber interessant, als die Lichttonspur als ganz normale monaurale Tonspur ausgelesen werden konnte, wenn das Verstärker-Lautsprecher-System nicht installiert war. Das Perspecta-Stereo-System wurde intensiv von Paramount und MGM genutzt; wenige Filme wurden von Warner Bros. und Universal beigesteuert. Das System wurde 1953 eingeführt, die ersten Filme, die mit diesem Ton-System gezeigt wurden, waren *Knights of the Round Table* (1953) und *White Christmas* (1954); die letzten Filme entstanden 1957.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:perspectastereo-1864>

Last update: **2012/10/13 12:34**

